

07-2025

[Redacted]

Darup, 11. Februar 2025

An die Gemeinde Nottuln
z.Hd. des Herrn Bürgermeister
Dr. Dietmar Thönnnes

Gemeinde Nottuln

12. Feb. 2025

Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Fachbereich BH/4
GGE

Sehr geehrter Herr Dr. Thönnnes,
wir stellen folgenden Antrag in Bezug auf die Kreativgärten in Darup:

Bürgerantrag zu den Kreativgärten in Darup

Wir [Redacted] und [Redacted] stellen den Antrag, die Flächen der Kreativgärten in Darup beizubehalten und ökologisch für Mensch, Pflanzen und Tier weiterzuentwickeln. Sie liegen uns sehr am Herzen und wir sind davon überzeugt, dass sich hier ein Areal von biologischer Vielfalt zur Erhaltung einer gesunden Umwelt gebildet hat, das auf keinen Fall zerstört werden sollte. Deshalb sind wir dringend daran interessiert, diese Fläche langfristig mit 6 – 8 Personen zu bearbeiten und somit den Erhalt der Biodiversität zu fördern.

Begründung:

Vor mehr als 13 Jahren haben [Redacted] in Darup angefangen, Flächen an der damals stillgelegten Ortsdurchfahrt (ehemals vielbefahrene Bundesstraße) ökologisch aufzuwerten und zu pflegen.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Begriff „Kreativgärten“, da hier anders gegärtnert wurde als in „normalen“ Gärten, was durchaus bei manchen im Dorf mit Skepsis gesehen wurde.

Mittlerweile ist [Redacted] verstorben und das Projekt wurde ein zeitlang etwas vernachlässigt, da der Kopf fehlte.

Wie oben beschrieben ist das Areal aber ein Biotop, das absolut erhaltenswert ist. Dort wachsen verschiedenste, teilweise seltene Büsche, Kräuter und Blumen, die insgesamt ein buntes vielfältiges naturbelassenes Gebiet begrüne (s.Anlage). Dieses Gebiet hat eine vitale Bedeutung für Insekten, Vögel, Wildbienen, Amphibien, Kleinsäuger usw. als Nist- und Rückzugsraum.

Die Schneise zwischen Friedhof und Kreativgärten ist potentiell Jagdgebiet für Fledermäuse, die in den Sandsteinspalten des Hohlwegs gute Übernachtungs- und Versteckmöglichkeiten haben. Es gibt Wasserbecken als Trinkmöglichkeiten für alle Tiere und als wichtiges Trittsteinbiotop für Molche oder Frösche. 2019 wurde eine Schmetterlingsartenvielfalt beurkundet.

Zwischen ökologisch niedrigwertigen Ackerflächen und der Umgehungsstraße sind diese Gärten bedeutend als hochwertige Nahrungs- und Lebensräume.

Würde man dieses Gebiet in eine Ausgleichsfläche mit Bäumen und Gräsern umwandeln, gingen viele wertvolle Lebens- und Nahrungsräume verloren.

Wir beantragen daher die Beibehaltung des Gestattungsvertrages.

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

Anlage:

Liste vorhandener Gewächse

Mit

freundlichen

fuß



Auswahl der Pflanzen in den Kreativgärten

Heimische Pflanzen

Kleines Weidenröschen
Baldrian
Johanneskraut
Kleesorten, z.B. Rotklee
Wegwarte
Dost
Odermennig
Kamille
Beinwell
Schafgarbe
Sauerampfer
Schneeglöckchen
Veilchen
Margerite
Teufelsabbiss

Seltene Pflanzen

schwarze Teufelskralle
dornige Hauhechel
amerikanische Wiesenarnika
Muskatella-Salbei
Eisenkraut
Wildtulpe
Vorfrühlingsalpenveilchen
Traubensilberkerze
Speisechrysantheme
Mariendistel
Silberdistel
Haferwurzel
Allant
Maulbeere
Engelwurz

Sträucher/ Bäume

Cornelkirsche
Felsenbirne
Hamamelis
Stechginster
Ginster
Süßholz
Wildrosen (10 Sorten)
Wildapfel
Holzapfel u.a.
Hundsrose
Berberitze
Flieder
Mispel
Quitte
Apfelbäume. z.B. Topas, Dülmener Rose
Sauer- und Süßkirschen
Birken

Weiden: gelbe Weide, Kopfweide, Ölweide usw
Gogibeere
Sanddorn männl / weibl.
Holunder
Schlehe, Weißdorn
Weinraute
Haselnuss
Hartriegel
Wacholder
Liguster
Feldahorn
Waldrebe

Beerensträucher

Himbeere
Blaubeeren
Johannisbeeren
Brombeeren
Stachelbeeren

Das ist nur eine kleine Auswahl der Gewächse, die dort angesiedelt sind.